

Essstörungen

In der sozialen Arbeit, vor allem in jener mit Frauen und Jugendlichen, sind wir zunehmend mit dem Thema „Essstörungen“ konfrontiert.

Die Grenzen zwischen gesundem und krankhaftem Essen oder Nicht- Essen sind fließend und reichen von einem gezielten Essverhalten bis zu einer klinischen Störung. Die Ursachen dafür sind vielfältig. Oft hinterlassen Essstörungen ein Gefühl der Hilflosigkeit und Unsicherheit bei den BetreuerInnen und Angehörigen.

In diesem Seminar sollen folgende Fragen beantwortet werden, um mehr Klarheit und Sicherheit im Umgang mit Menschen mit Essproblemen oder Essstörungen zu bekommen:

- ✓ Was sind Essstörungen?
- ✓ Merkmale, Gemeinsamkeiten, Unterschiede
- ✓ Welche Auslöser & Risikofaktoren von Essstörungen gibt es?
- ✓ Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?
- ✓ Hilfreiche Aspekte im Umgang mit Betroffenen und Angehörigen

Ziel:

- ✓ Kennen lernen der Grundlagen (Ursachen, Merkmale) von Essstörungen.
- ✓ Reflektieren und Verstehen des eigenen Essverhaltens und das von Betroffenen/KlientInnen.
- ✓ Wege aufzeigen, um mehr Sicherheit und Klarheit im Umgang mit Betroffenen zu entwickeln

Dauer:

2 Tage (16 EH) von 9.00 – 17:00 Uhr

Anzahl der TeilnehmerInnen:

Maximal 16 Personen

Trainer:

Mag. Wilhelm Loidl